

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.19: Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund – A.B.A.-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund in Gebäuden.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1
- Einmalige unternehmensbezogene Mitteilung spätestens sieben Tage vor Aufnahme der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an zuständige Behörde und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung, einer Betriebsanweisung, eines Arbeitsplans sowie Unterweisung der bei Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen beschäftigten Arbeitnehmer nach § 7 und Anhang I Nr. 2.4.4 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 4
- Arbeitsausführung unter Beachtung der Betriebsanweisung durch fachkundige und in das Arbeitsverfahren eingewiesene Personen.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Flächenschleifmaschine Blastrac BGS 250 mit Unterdruckabschaltung und beweglicher Ansaughaube einschließlich Diamantschleifscheibe, Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen und aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen
- Die Unterdruckabschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck von < 20 hPa unter Umgebungsdruck. Der Unterdruckfühler/Sensor ist am Schlauchanschlussstutzen der Flächenschleifmaschine montiert.
- Rand- und Kleinstflächenschleifmaschine HILTI DCG 125 mit Unterdruckabschaltung einschließlich Diamantschleifscheibe, Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen und aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen. Der Unterdruckfühler/Sensor für die Unterdruckabschaltung ist am Schlauchanschlussstutzen der Rand- und Kleinstflächenschleifgerät montiert. Die Unterdruckabschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck von < 20 hPa unter Umgebungsdruck.
- Industriestaubsauger (2 Stück) Dustcontrol-DC 2800 (Filterklasse H) mit Y-Verbindung zur Kopplung der zwei Industriestaubsauger und Absperrschieber, einschließlich Aufsatz zum

Absaugen von Flächen, Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen und aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen

- Industriestaubsauger (1 Stück) Dustcontrol-DC 2800 (Filterklasse H), einschließlich Aufsatz zum Absaugen von Flächen, Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen und aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen.
- Hammer und Stechbeitel/Flachmeißel
- Eimer mit klarem Wasser sowie mit Reinigungsmittel und staubbindende Reinigungstücher

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnbeschilderung gemäß TRGS 519
- Rot-weißes Absperrband
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlussstüren, Industriegewebeklebeband zur bedarfsweisen Abschottung. Das Abschottungsmaterial soll bei folgenden Randbedingungen eingesetzt werden:
 - Abtrennung von Arbeitsbereichen in Räumen, bei denen die zu bearbeitende Bodenfläche nicht den ganzen Raum überdeckt.
 - Nicht zu reinigende Materialien oder Einbauten, die vor Aufnahme der Arbeiten nicht entfernt werden können, müssen für die Arbeiten staubdicht abgedeckt werden, wie z. B. Bodenbeläge aus textilem Material in angrenzenden Bereichen, textiles Material zur Raumausstattung, Heizkörper.

Persönliche Schutzausrüstungen (PSA):

- Atemschutz gemäß DGUV Regel 112-190, bisher BGR 190 (mindestens FFP2-Maske) für die Verwendung bei Störungen bereitstellen.
- Körperschutz gemäß DGUV Regel 112-189, bisher BGR 189 (Einwegschutzanzug der Kategorie III, Typ 4-6) bereitstellen.
- Handschutz gemäß DGUV Regel 112-195, bisher BGR 195 und DGUV Information 212-007, bisher BGI 868: handelsübliche Sicherheitsschutzhandschuhe
- Fußschutz gemäß DGUV Regel 112-191, bisher BGR 191: handelsübliche Sicherheitsschuhe
- Gehörschutz gemäß DGUV Regel 112-194, bisher BGR 194: Gehörschutzstöpsel, Kapselgehörschützer

4 Arbeitsausführung

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund:

- Körperschutz, Handschutz, Sicherheitsschutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz anlegen.
- Arbeitsbereich mit rot-weißem Absperrband absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Arbeitsbereich gegenüber angrenzenden Bereichen abschotten.

- Baustromversorgung herstellen.
- Flächenschleifmaschine Blastrac BGS 250 mit den zwei Industriestaubsaugern Dustcontrol-DC 2800 verbinden. Unterdruckmessleitung an Drucküberwachungseinheit der Unterdruckabschaltung und Unterdruckfühler/Sensor anschließen.
- Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 einschalten. Sobald am Schleifkopf des Blastrac BGS 250 der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am Blastrac BGS 250 freigeschaltet.
- Funktionstest der Sicherheitsabschaltung durch Anheben der Flächenschleifmaschine, es erfolgt eine automatische Abschaltung der Flächenschleifmaschine; bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 verfahren.
- Kleber abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Blastrac BGS 250 abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf reinigen, z. B. durch Abklopfen und Saugen.
- Saugschlauch vom Blastrac BGS 250 trennen, Saugschläuche und Maschinenanschluss mit Gummistopfen verschließen.
- Bearbeitete Fläche mit Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 absaugen.
Hinweis: Die geschliffenen Flächen müssen nach der Bearbeitung von Teilflächen, spätestens jedoch nach 90 min Schleifdauer abgesaugt werden.
- Rand- und Kleinstflächenschleifer HILTI DCG 125 mit Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 verbinden. Unterdruckmessleitung an Drucküberwachungseinheit der Unterdruckabschaltung und Unterdruckfühler/Sensor anschließen.
- Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 einschalten. Sobald am Schleifkopf der Rand- und Kleinstflächenschleifmaschine HILTI DCG 125 der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am HILTI DCG 125 freigeschaltet.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung testen durch Anheben des Rand- und Kleinstflächenschleifers, bei automatischer Abschaltung der Schleifmaschine Maschine neu starten und fortfahren, bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 verfahren.
- Randbereiche mit dem Rand- und Kleinstflächenschleifer HILTI DCG 125 bearbeiten.
- Nach Beendigung der Arbeiten HILTI DCG 125 abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf reinigen, z. B. durch Abklopfen und Saugen.
- Saugschlauch vom Rand- und Kleinstflächenschleifer HILTI DCG 125 trennen, Saugschläuche und Maschinenanschluss mit Gummistopfen verschließen.
- Verbleibende Kleberreste in Ecken und Nischen mit Hammer und Flachmeißel unter ständiger Absaugung mit dem H-Staubsauger entfernen, Schlauchmündung des laufenden Industriesaugers neben die Arbeitsstelle legen.
- Bearbeitete Flächen mit Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 absaugen.
Hinweis: Die geschliffenen Flächen müssen nach der Bearbeitung von Teilflächen, spätestens jedoch nach 90 min Schleifdauer abgesaugt werden.
- Arbeitsgeräte nach Absaugen feucht abwischen.
- Industriestaubsauger abschalten und Öffnungen an Geräten und Schläuchen verschließen.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 06.2015)

- Absperrungen aufheben.

Staubsaugerbeutel wechseln:

Der Wechsel des Staubsaugerbeckens erfolgt bei laufender Absaugung.

- Industriestaubsauger einschalten.
- Schlauch vom Industriestaubsauger lösen und Öffnungen am Schlauch mit Gummistopfen verschließen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers öffnen.
- Staubbeutel entnehmen.
- Staubbeutel fachgerecht verpacken und gemäß Punkt 5 verfahren.
- Neuen Staubbeutel einsetzen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers verschließen.
- Schlauch an den Industriestaubsauger anschließen.

Filterwechsel:

Der Wechsel des Kombifilters erfolgt bei laufender Absaugung durch den zweiten Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800.

- Zweiten Dustcontrol-DC 2800-Industriestaubsauger einschalten
- Saugschlauch vom Industriestaubsauger lösen und Öffnungen an Schlauch und Sauger mit Gummistopfen bzw. mit saugereigenem Absperrschieber verschließen
- Gehäuse des Industriestaubsaugers öffnen.
- Filter entnehmen.
- Filter fachgerecht verpacken und gemäß Punkt 5 verfahren.
- Neuen Filter einsetzen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers verschließen.
- Schlauch an den Industriestaubsauger anschließen.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige oder asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlicher Abfall eingestuft und gemäß den länderspezifischen Regelungen und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss beim Arbeitsablauf von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen und die sachkundige verantwortliche Person zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zu verständigen.